

Stifterverband Metalle

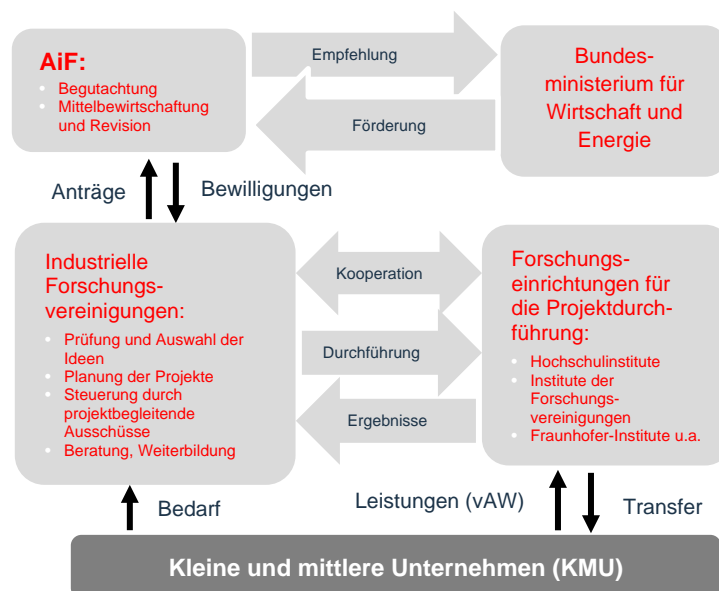
Der Stifterverband Metalle sichert den Zugang der NE-Metallbranche zu den öffentlichen Fördermitteln für die industrielle Gemeinschaftsforschung. Allein im Jahr 2018 vergab die Bundesregierung mehr als 496 Mio. € an öffentlichen Fördermitteln.

Über den Stifterverband Metalle wurden seit 2004 Fördermittel i.H.v. 6,4 Mio. € für die NE-Metallindustrie zur Verfügung gestellt.

Der satzungsgemäße Vereinszweck des Stifterverbandes Metalle ist die Förderung von Wissenschaft und Forschung im NE-Metallbereich. Er verknüpft damit die Interessen der NE-Metallbranche mit Wissenschaft und Politik.

Die Fördermittel für die industrielle Gemeinschaftsforschung werden durch die AiF – Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen „Otto von Guericke“ e.V. bewirtschaftet.

Der Stifterverband Metalle ist als industrielle Forschungsvereinigung Mitglied der AiF und somit berechtigt über die AiF Fördermittel zu beantragen.



Organisation des Stifterverband Metalle

Der Stifterverband Metalle ist ein eingetragener Verein mit Sitz in Berlin.

Mitglieder:

- WVMetalle
- GDA
- GDB
- BDGuss
- IV Feuerverzinken

Vereinsorgane:

- Mitgliederversammlung
- Vorstand
- Geschäftsführung

Vorstand:

Roland Leder (WVMetalle; Vorsitzender), Ulrich Becker (GDB) und Stefan Neese (IV Feuerverzinken).

Die Geschäftsführung des Vereins wird von der Wirtschaftsvereinigung Metalle wahrgenommen.